

Moin,

seit über 20 Jahren gibt uns die Gemeinde Kronshagen die Möglichkeit, auf dem gemeindeeigenen Bouleplatz inkl. Beleuchtung und Vereinsheim unserer Freizeitaktivität nachzugehen. Nun ist der Platz in die Jahre gekommen und hat durch Wetter und Benutzung großen Schaden genommen. So recht vorzeigbar ist er nicht mehr.

Die Gemeinde hat klar signalisiert, dass auch in absehbarer Zeit kein Geld für die „Sanierung des Platzes“ in der Gemeindekasse ist. Nun ist es vielleicht einmal an uns, das Heft in die Hand zu nehmen und zu beweisen - frei nach JFK - was wir für die Gemeinde, die nächste Generation und uns tun können, um die Situation zu verbessern.

Dazu habe ich mir erlaubt, eine Kostenschätzung für die Sanierung in zwei Schritten, die erste Hälfte dieses Jahr ab August/September, den Rest danach, einzuholen. Es soll ca. 30.000 EUR kosten. Es sind aber noch Risiken vorhanden, da nicht sichtbar ist, was der Untergrund so hergibt bzw. ob die Oberfläche nicht doch belastet ist. Diese Risiken sollten dann von der Gemeinde getragen werden.

Wenn wir bedenken, dass wir den Platz in den letzten Jahrzehnten kostenfrei bespielt haben und was wir in der Zeit für sonstige Freizeitaktivitäten (Minigolf, Tennis, Segeln, Skifahren, Bowling, Radeln, Tanzen, THW und/oder Holstein vor Ort oder televisionär anfeuern, Eisstockschießen etc.) ausgegeben bzw. direkt an die Golfregion an Benzingeld überwiesen haben, sollte es doch jedem möglich sein, einen Obolus zu leisten.

Dazu habe ich folgendes, kostenfreies „Spendenkonto“ eingerichtet:

Commerzbank Kiel, IBAN DE35 2104 0010 0712 9323 00

Als Verwendungszweck bitte angeben:

Spende Bouleplatz Kronshagen, VORNAME NAME des Spenders

Kontoinhaber ist Wilfried Töhl. Als zweiter Kontobevollmächtigter wird unser Direktor eingetragen. Wir beide werden versuchen, die Überweisungen, so weit wie möglich, anonym zu behandeln.

Es wäre schön, wenn ihr einen Beitrag bis **Ende Mai 2024** spenden würdet, so ab 200 EUR aufwärts, je mehr desto besser. Wenn 10.000 EUR zusammengekommen sind, werden Sylvia und ich die Summe auf 25.000 EUR erhöhen. Weitere „Sponsoren“ sind herzlich willkommen. Wir würden dann mit der Kostenschätzung und dem Kontoauszug erneut bei der Gemeinde vorsprechen.

Am Ende des Prozesses wird die Ausschreibung, Beauftragung und Überwachung der Maßnahmen durch die Gemeinde Kronshagen durchgeführt und wir werden die gesammelten Spenden zweckgebunden an die Gemeinde überweisen.

Falls es nichts werden sollte, überweisen wir die gespendeten Beträge selbstverständlich wieder an euch zurück. Falls es klappen sollte, werde ich mich um die steuerliche Betrachtung (Spendenbescheinigung, wer eine benötigt) kümmern.

Allez les Boules!

Willi